

Im Herzen Europas – Europa im Herzen

Geschichtsverein: Die SPD-Kandidatin für das Europaparlament, Sally Lisa Starken, setzt sich für ein positiveres Image der EU ein

■ **Herford** (he). Für viele Menschen ist Europapolitik etwas abstraktes, mit dem sie gefühlt in ihrem täglichen Leben eigentlich nichts zu tun haben. Ein Irrglaube, wie Sally Lisa Starken, die bei der Europawahl im Mai für die OWL-SPD antritt, bei einem Besuch beim Herforder Geschichtsverein im Münster hervorhebt: „Europa ist nicht weit weg, sondern ganz nah an uns dran. Wir leben hier im Herzen Europas.“ Dass sie einen Stopp in Herford und beim Geschichtsverein macht, um sich für ein positiveres Image Europas stark zu machen, hat dabei ganz konkrete Gründe: Zum einen hatte der Verein 2018 anlässlich des Jahres des Europäischen Kulturerbes mit dem Titel „Sharing Heritage“ (engl. „Geteiltes Erbe“) an Her-



Im Münster im Gespräch: Sally Lisa Starken (l.) mit Mitgliedern des Herforder Geschichtsvereins.

FOTO: EIKE J. HORSTMANN

fords europäische Wurzeln erinnert. Zum anderen hatte das daraus hervorgegangene Projekt „Ungewöhnliches Mittelalter – Frauen mit Einfluss und europäischen Kontakten“ seinen Fokus auf die Rolle und die Rechte der Frauen, was einer der politischen Schwer-

punkte Starkens ist. Im Münster ließ sie sich daher von Mitgliedern des Geschichtsvereins und von Schüler Marvin Petschulat, der als „Botschafter Herfords“ in England auf den Spuren des Heiligen Oswald war, von „Sharing Heritage“ berichten.